

# ERHALT DURCH AUFESSEN

## Sensorische Analyse von Brühen lokaler Hühnerrassen & deren Gebrauchskreuzungen

Claire Siebenmorgen<sup>1</sup>, Johanna Mörlein<sup>1</sup>, Micha Strack<sup>2</sup>, Daniel Mörlein<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Georg-August-Universität Göttingen, Department für Nutztierwissenschaften, Kellnerweg 6, D-37077 Göttingen  
<sup>2</sup>isi GmbH, Ascherberg 2, D-37124 Rosdorf

### 1 PROBLEM

Aktuelle Probleme der Geflügelproduktion:

-  Starker Merkmalsantagonismus von Legeleistung und Fleischansatz<sup>1</sup>
-  Einsatz weniger spezialisierter Hybride für Eier- & Fleischproduktion weltweit<sup>1</sup>
-  Lokale Rassen vom Aussterben bedroht: Biodiversitätsverlust<sup>2</sup>

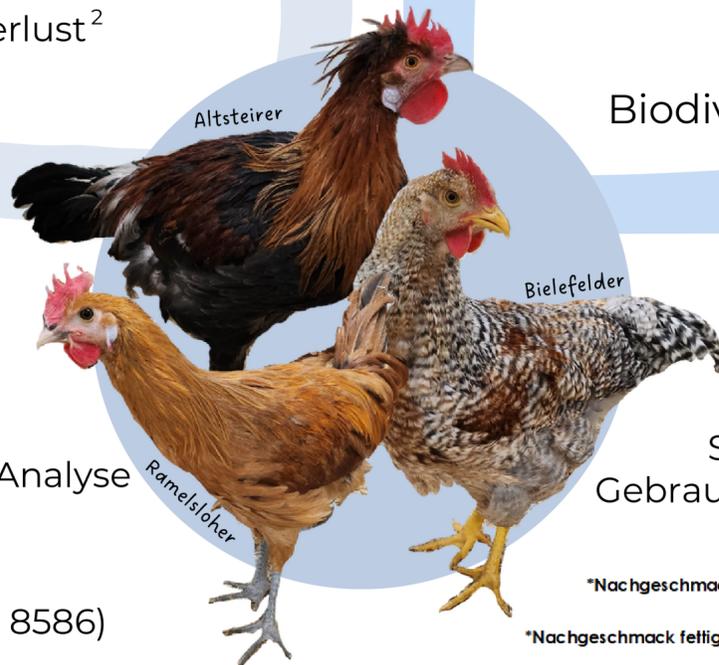
### ZIEL 2

Erhalt lokaler Hühnerrassen durch Nutzung von Gebrauchskreuzungen<sup>3</sup>

- ↓  
Humansensorische Untersuchung
- ↓  
Vermarktungsstrategien entwickeln
- ↓  
Biodiversitätssteigerung 

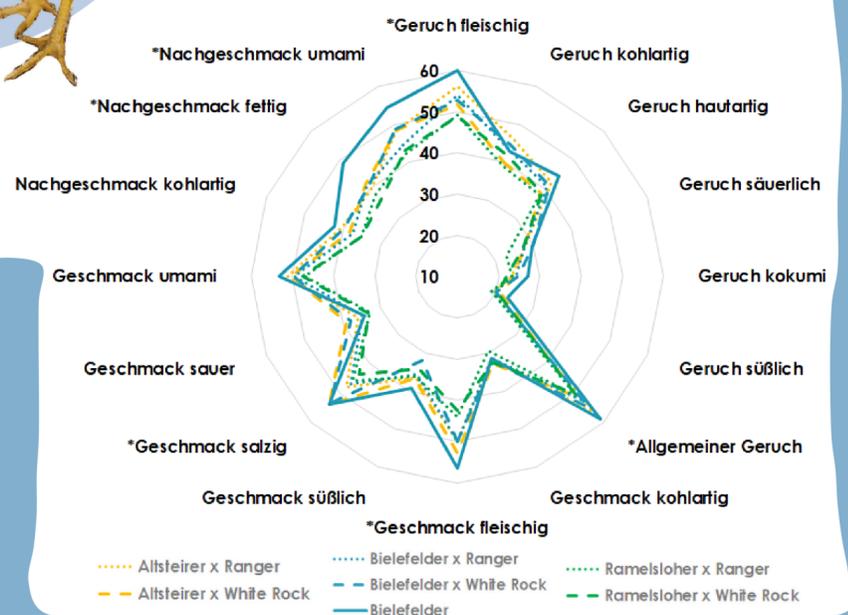
### 3 METHODIK

-  Deskriptive sensorische Analyse
-  11 Panelisten  
12 Stunden Training (ISO 8586)
-  6 Gebrauchskreuzungen aus 3 lokalen Hühnerrassen (Bielefelder, Ramelsloher, Altsteirer) mit White Rock & Ranger
-  16 Attribute in Kategorien Geruch, Geschmack, Nachgeschmack
-  Bewertung auf Skala (0 - keine Intensität bis 100 - starke Intensität)



### 4 ERGEBNISSE

Sensorische Profile der Gebrauchskreuzungen ähneln sich



### 5 FAZIT

Sensorische Profile der Gebrauchskreuzungen untereinander ähnlich

Kreuzungspartner irrelevant  
Je nach Fokus eine Anpaarung White Rock und Ranger möglich

Lokale Rassen + Gebrauchskreuzungen für Brühenherstellung geeignet



Vermarktungskonzepte gestalten  
Wie Verbraucher erreichen (Label etc.?)

Bewusstsein für Biodiversitätsverlust erhöhen  
Wie Biodiversitätsverlust sichtbar machen?



M.Sc. Claire Siebenmorgen  
DNTW, Produktqualität tierischer Erzeugnisse  
Tel.: +49 551 3925617  
Claire.Siebenmorgen@uni-goettingen.de

Prämiertes  
Forschungsvideo:



Quellen/Poster:



Gefördert durch  
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger  
 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung